

	<p>Objekt: Halsschnur (Zaubermittel für Priester)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Ethnologie</p> <p>Inventarnummer: V A 270</p>
--	---

Beschreibung

Karteikarte : "Halsschnur, vom Priester getragen mit rasseln [Therenetia] Stieften, Schellen, Muschelscherben, Messing Stücken und einem kleinem Fetisch"

historische Beschreibung lt. Verzeichnis im Aktenvorgang (1860): "Obia Das größte Zaubermittel eines Theils der surinamischen heidnischen Priester. Besteht aus einer breiten geflochtenen Schnur, welche durchbohrte Früchte, Muscheln, 1 Schelle u. ein kl. Götze aus schwarzem Holz geschnitzt hängen."

Hauptkatalog Original-Eintrag Leopold von Ledebur (1861): "Obia, größtes Zaubermittel, Schnur mit Schellen, Früchten, Muscheln u. einem kleinen Fetisch. Nur von Priestern getragen."

Sammler: Jansa

Grunddaten

Material/Technik: Schnur, Holz, Früchte, Samen, Muscheln, Metallglocken

Maße: Länge x Breite: 43 x 14 cm; Gewicht:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Suriname

Schlagworte

- Priestergewand